



EINLADUNG ZUR EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Dienstag, 9. Juni 2009, 20.00 Uhr
Kleine Turnhalle**

Traktanden

1. Genehmigungsantrag Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2008
2. Genehmigungsantrag Rechnung 2008 der Einwohnergemeinde
3. Ersatzwahl von 2 Mitgliedern in die Dorfmuseumskommission für die Amtsperiode bis 30. Juni 2012
4. Antrag auf Genehmigung der Kreditvorlage Fr. 65'000.— für die Sanierungsarbeiten Kanalisation im Rahmen des Massnahmenplans GEP für den Abschnitt Rebackerweg
5. Antrag auf Genehmigung der Kreditvorlage von Fr. 185'000.— für den Ersatz der Wasserleitung Rebackerweg
6. Kenntnisnahme WRZ Rechnung 2008
7. Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) für das Jahr 2008
8. Kenntnisnahme Prüfungsberichte Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) zu abgeschlossenen Krediten der Einwohnergemeindeversammlung (EGV)
 - a) Kreditvorlage vom 12. Februar 2007 Fr. 85'000.— für den Ersatz Wasserleitung Lupsingerstrasse
 - b) Kreditvorlage vom 21. April 2008 Fr. 120'000.— für die Brunnenanlage Schulanlage Eien

Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Gemeinderat Ziefen

Markus Gutknecht
Gemeindepräsident

Beat Thommen
Gemeindeverwalter

Erläuterungen zu den Traktanden

Traktandum 1 Genehmigungsantrag Protokoll der Einwohnergemeinde- versammlung vom 19. November 2008

Das ausführliche Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2008, welches jeweils am 20. Tag nach der Versammlung zur Einsicht offen liegt, kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. An der Einwohnergemeindeversammlung werden nur die Beschlüsse verlesen.

Montag bis Freitag	09.00 – 11.30 Uhr
Montag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung,
das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2008
zu genehmigen.**

Traktandum 2 Genehmigungsantrag Rechnung 2008 der Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2008 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 5'574'826.40 und Einnahmen von Fr. 5'584'680.79 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'854.39 (Budget 2008: Aufwandüberschuss Fr. 183'625.—). Dieses Ergebnis wurde nach zusätzlichen Abschreibungen ausgewiesen. Das gute Ergebnis ist im Wesentlichen – nebst zahlreichen Einsparungen – auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Steuereinnahmen Natürliche Personen laufendes Jahr und Vorjahre (+ Fr. 154'000.—)
- höherer Finanzausgleich (+ Fr. 122'000.—)

Abschreibungen und Einlagen in Sonderfinanzierungen

Die ordentlichen Abschreibungen auf Finanz- und Verwaltungsvermögen betragen Fr. 283'609.60. Aufgrund des positiven Rechnungsabschlusses konnte folgende zusätzliche Abschreibung vorgenommen werden:

zusätzliche Abschreibungen Holzschnitzelheizung	Fr.	15'319.80
Gesamttotal zusätzliche Abschreibung	Fr.	15'319.80

Die gesamten Abschreibungen belaufen sich somit auf Fr. 298'929.40.

Wasser-, Kanalisations-, Abfall- und Fernwärmekasse

Die Wasser-, Kanalisations-, Abfall- und Fernwärmekassen gelten als Spezialfinanzierungen und müssen jeweils per Ende Jahr ausgeglichen werden. Eventuelle Überschüsse werden der Sonderfinanzierung gutgeschrieben, Mehraufwendungen der Sonderfinanzierung belastet, resp. durch die Einwohnerkasse bevorschusst. Die Wasserkasse hat mit einem Mehraufwand von Fr. 51'639.45, (Budget 2008: Mehraufwand Fr. 3'500.—) abgeschlossen. Dies ist auf den Wasserankauf der Wasseraufbereitung Reigoldswil-Ziefen (WRZ) zurückzuführen. In der Rechnung 2008 enthalten sind nämlich Rechnung und Akontozahlung 2008, sowie Restzahlung 2007. Ab dem Jahr 2009 entsprechenden die WRZ-Zahlungen dem jeweiligen Rechnungsjahr der Gemeinde, weshalb es die bisherigen Verschiebungen: Restzahlung Vorjahr, Akonto-

zahlung Rechnungsjahr nicht mehr gibt. Die Rechnungsführung der WRZ erfolgt seit 1. Januar 2008 durch Finanzverwalterin Andrea Schäublin.

Die Kanalisationskasse hat mit einem Mehraufwand von Fr. 74'440.45 (Budget 2008: Mehraufwand Fr. 71'000.—) abgeschlossen.

Die Abfallkasse weist einen Überschuss von Fr. 13'771.75 (Budget 2008: Mehrertrag Fr. 6'800.—) auf.

Die Fernwärmekasse schliesst im 1. Betriebsjahr mit einem Mehrertrag von Fr. 14'460.15 (Budget 2008: Aufwand und Ertrag ausgeglichen). Allerdings ist dieses Ergebnis mit Vorsicht zu geniessen, soll doch die weitere Entwicklung abgewartet werden.

Rechnungsergebnis

Das Ergebnis der Rechnung 2008 zeigt, dass sich die Finanzen der Gemeinde Ziefen in einem gesunden Gleichgewicht befinden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass mit den finanziellen Ressourcen sorgfältig umgegangen werden muss. Daher ist der Fokus bei den Investitionen in nächster Zeit auf die Renovation des Gemeindehauses und auf die Erschliessung Hofmatt gelegt. Der Gemeinderat freut sich, dass auch im Jahr 2008 erneut ein positives Rechnungsergebnis erzielt werden konnte.

Ein detaillierter Rechnungsauszug kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden. Ferner ist im Anhang ein Zusammenzug der Rechnung 2008 ersichtlich.

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung,
die Rechnung 2008 der Einwohnergemeinde Ziefen mit den zusätzlichen Abschreibungen von
Fr. 15'319.80 zu genehmigen.**

Traktandum 3 Ersatzwahl von 2 Mitgliedern in die Dorfmuseumskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2012

Die Dorfmuseumskommission besteht zurzeit aus 3 Mitgliedern. Laut Verwaltungs- und Organisationsreglement vom 1. Juli 1999 hat die Dorfmuseumskommission 5 – 7 Mitglieder. Folgende Kandidaturen sind bei der Gemeindeverwaltung eingegangen.

Kandidaturen: Sandra Rosset-Petschenig, Lupsingerstrasse 3
Dominik Stohler, Im Rebacker 6

Weitere Kandidaturen werden auch noch an der Einwohnergemeindeversammlung entgegen genommen.

Traktandum 4 Kreditvorlage Fr. 65'000.— für die Sanierungsarbeiten Kanalisation im Rahmen des Massnahmenplans GEP für den Abschnitt Rebackerweg

Die Einwohnergemeindeversammlung hat 1998 den Generellen Entwässerungsplan (GEP) genehmigt. Im Zustandsbericht Kanalisation im Rahmen des GEP sind der bauliche, betriebliche und hydraulische Zustand der Kanalisationsbauwerke (Schächte, Leitungen etc.) festgehalten. Der im Zusammenhang mit dem GEP erstellte Sanierungsplan **der ersten Etappe** für die älteren Leitungen und vor allen Hauptsträngen wurden im Jahre 2006 abgeschlossen. Die restlichen Leitungen der **zweiten Etappe** (Alter 1963-1995) wurden im 2007 mittels Kanalfernsehen erfasst. Dieser Bericht liegt vor und wurde in einen Sanierungsplan umgesetzt. Es besteht ein Sanierungsbedarf von ca. Fr. 300'000.— innert dieser Etappe (10 - 12 Jahre).

Etappe 2: Länge 4.5 km, 132 Haltungen.

Hauptbrocken ist ein Stück im Rebackerweg, dass im Grabenbau (offen) saniert werden muss (starke Deformation)! 40% der zweiten Etappe bedarf aber keiner Reparaturen.

Kosten

Baumeisterarbeiten	Fr.	45'000.—
Projekt und Bauleitung	Fr.	10'000.—
Unvorhergesehenes, Reserve	Fr.	10'000.—
Gesamtkosten	Fr.	65'000.—

In Investitionsprogramm Abwasserbeseitigung 2009 sind Fr. 65'000.— vorgesehen.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, der Kreditvorlage von Fr. 65'000.— für die Sanierungsarbeiten Kanalisation im Rahmen des Massnahmenplans GEP für den Abschnitt Rebackerweg zuzustimmen.

Traktandum 5 Kreditvorlage Fr. 185'000.— für den Ersatz der Wasserleitung Rebackerweg

Die bestehende Guss-Wasserleitung Rebackerweg stammt aus dem Jahr 1946 und weist schon einige Schadstellen auf. Im Rahmen der Abklärungen für die Mischwasserkanalisation hat sich der Gemeinderat entschieden die alte Wasserleitung auf einer Länge von 170m ebenfalls zu ersetzen.

Kosten

Baumeisterarbeiten	Fr.	100'000.—
Sanitärarbeiten	Fr.	50'000.—
Projekt und Bauleitung	Fr.	20'000.—
Diverses/Unvorhergesehenes	Fr.	15'000.—
Gesamtkosten	Fr.	185'000.—

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, der Kreditvorlage von Fr. 185'000.— für den Ersatz der Wasserleitung Rebackerweg zuzustimmen.

Traktandum 6 Kenntnisnahme WRZ-Rechnung 2008

Die Jahresrechnung 2008 weist einen Betriebsaufwand von Fr. 370'416.35 (Vorjahr Fr. 360'420.30) auf.

Ziefen	Kosten Wasserbezug	Verbrauch in m³	Kosten Wasserbezug pro m³ WRZ
2005:	Fr. 107'797.95	81'729	Fr. 1.259
2006:	Fr. 123'624.40	99'224	Fr. 1.233
2007:	Fr. 142'426.25	96'162	Fr. 1.462
2008:	Fr. 161'013.55	101'983	Fr. 1.556

Die WRZ-Rechnung wurde durch die Betriebskommission der WRZ genehmigt und durch die Kontrollstelle der WRZ (je ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission Reigoldswil und Ziefen) geprüft.

Die detaillierte WRZ-Rechnung kann während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Traktandum 7 Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht der RGPK für das Jahr 2008

Gemäss § 102a Abs. 1 des Gemeindegesetzes erstattet die Geschäftsprüfungskommission der Gemeindeversammlung im ersten Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

Den Tätigkeitsbericht finden Sie im Anhang.

Traktandum 8 Kenntnisnahme Prüfungsberichte Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) zu abgeschlossenen Krediten der Einwohnergemeindeversammlung (EGV)

- a) Kreditvorlage vom 12. Februar 2007 Fr. 85'000.— für den Ersatz Wasserleitung Lupsingerstrasse
Schlussabrechnung Fr. 56'275.60
- b) Kreditvorlage vom 21. April 2008 Fr. 120'000.— für die Brunnenanlage Schulanlage Eien
Schlussabrechnung Fr. 117'420.10

Die von der Einwohnergemeindeversammlung genehmigten Kreditvorlagen werden bei Vorliegen der Schlussabrechnung jeweils von der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) geprüft. Diese Prüfungsberichte werden der Einwohnergemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt, da sie die entsprechenden Kreditvorlagen genehmigt hat. Dies soll auch die Transparenz erhöhen. Zusätzlich werden die Abweichungen eines Kredits zur Schlussabrechnung im monatlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Ziefen publiziert.

Die Prüfungsberichte finden Sie im Anhang.